

Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Rohda (Haarberg) am 10.02.2015

Sitzungsort:	Bürgerhaus, Zum Strohhberg 14, 99099 Erfurt-Rohda (Haarberg)
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	19:35 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiterin:	Frau Voß
Schriftführerin:	Frau Kausch

Tagesordnung:

<u>I.</u>	<u>Öffentlicher Teil</u>	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 02.12.2014	
4.	Einwohnerfragestunde	
5.	Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR	
5.1.	Verwendung der finanziellen Mittel lt. § 16 der Ortsteil- verfassung - Repräsentationen	0285/15
5.2.	Verwendung der Mittel aus der Vermietung von Räumen	0286/15

im Bürgerhaus entsprechend der Betreiber- und Nutzungsordnung

6. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR
7. Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister

Die Ortsteilbürgermeisterin eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Ortsteilratsmitglieder, sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Änderungsanträge werden nicht gestellt, somit wird gemäß der vorliegenden Tagesordnung verfahren.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 02.12.2014

Die Niederschrift ging allen Ortsteilratsmitgliedern mit der Einladung zu. Änderungen / Ergänzungen werden nicht beantragt.
Die Niederschrift wird genehmigt.

bestätigt

Ja 4; Nein 0; Enthaltung 0; Befangen 0;

4. Einwohnerfragestunde

Die Ortsteilbürgermeisterin trägt vor:

Im Vorfeld der heutigen Beratung bat eine Seniorin darum, Inhalts-Schildchen in den Schränken anzubringen. Damit soll erreicht werden, dass gleiches Geschirr immer an die vorgesehene Stelle geräumt wird. Die Schränke bleiben so überschaubar und Inventuren werden erleichtert.

Der Ortsteilrat stimmt dem Vorschlag zu; Frau Voß wird die Inventar-Schildchen anfertigen und anbringen.

Es wird darauf hingewiesen, dass der hilfsbereite Bürger, welcher bisher immer die Mülltonne des Bürgerhauses zur Leerung bereitstellte und den Winterdienst übernahm, leider verstorben ist. Der zuständige Hausmeister vom Amt für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung (A 23) ist zu informieren, dass zukünftig er die Mülltonnen zur Leerung bereitstellt und danach wieder auf dem Grundstück Bürgerhaus / Ortsteilverwaltung abstellt. Für den Winterdienst bezüglich des Grundstückes Zum Strohhberg 14 gilt ab sofort Gleiches.

5. Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR

5.1. Verwendung der finanziellen Mittel lt. § 16 der Ortsteilverfassung - Repräsentationen 0285/15

Die Ortsteilbürgermeisterin erläutert die Drucksache. Sollte im Jahreslauf ein höherer Bedarf an Repräsentationsmitteln bestehen, kann der Betrag von derzeit 150,00 EUR durch eine zusätzliche Beschlussfassung aufgestockt werden.
Die Zustimmung zur DS 0285/15 erfolgt einstimmig.

BESCHLUSS:

1. Entsprechend § 19a und f, Anlage 5 der Hauptsatzung der Stadt Erfurt werden der Ortsteilbürgermeisterin zur Erfüllung der Repräsentationsaufgaben finanzielle Mittel in Höhe von 150,00 EUR zur Verfügung gestellt.

2. Die ordnungsgemäße Verwendung der Mittel ist durch die entsprechenden Belege auf der Grundlage § 71 ThürGemHV (Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung) nachzuweisen.

beschlossen

Ja 4; Nein 0; Enthaltung 0; Befangen 0;

5.2. Verwendung der Mittel aus der Vermietung von Räumen im Bürgerhaus entsprechend der Betreiber- und Nutzungsordnung 0286/15

Die Ortsteilbürgermeisterin erläutert die Drucksache. Die Mieteinnahmen, abzüglich Haushaltssperre und Kosten für Reinigungsmittel, können wieder für das Bürgerhaus eingesetzt werden.
Die Zustimmung zur DS 0286/15 erfolgt ebenfalls einstimmig.

BESCHLUSS:

Entsprechend § 2 Abs. 2 der Betreiber- und Nutzungsordnung für die Vergabe und Benutzung von Räumen in Bürgerhäusern der Landeshauptstadt Erfurt sollen die Mieteinnahmen für die Ausstattung und Renovierung des Bürgerhauses verwendet werden.

Die Verwaltung, hier Sachgebiet Ortsteilbetreuung, wird beauftragt, den Beschluss umzusetzen und erforderliche Absprachen mit den Fachämtern zu führen.

beschlossen

Ja 4; Nein 0; Enthaltung 0; Befangen 0;

6. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR

Dringliche Entscheidungsvorlagen des Ortsteilrates liegen nicht zur Beratung vor.

7. Informationen

Die Ortsteilbürgermeisterin informiert:

- Ehrenamtsfeier / Ehrenamtscard: Vorschläge dazu können aus allen Ortsteilen bis zum 31.03.2015 beim Ehrenamtsbeauftragten eingereicht werden. Hierbei soll u. a. ehrenamtliches kommunales, soziales, kulturelles bzw. sportliches Engagement gewürdigt werden.

In Rhoda werden dazu verschiedene Aktivitäten benannt: Freiwillige Feuerwehr und Sportgruppen, Betreuung Bürgerhaus und Friedhof, Jugend- und Seniorenarbeit, Ortschronik, Mitarbeit in örtlichen Vereinen und kirchlichen Gremien, u. a.

Vom Ortsteilrat wird bereits der Vorschlag einer Person favorisiert.

- 27.06.2015: Feiertag der Freiwilligen Feuerwehr (130-jähriges Jubiläum): Dieser Höhepunkt soll neben geselligen Stunden einen feuerwehrtechnischen Wettkampf enthalten.

- Über Amt 18 wurde zu Jahresende 2014 eine Möglichkeit zur Vereinsförderung angezeigt. Die Ortsteilbürgermeisterin wird sich mit den Unterlagen nochmals beschäftigen. Als förderwürdiges Objekt wird die Aufarbeitung der alten, mittlerweile historischen Feuerwehr-Spritze vorgeschlagen, was gut zum Feuerwehr-Jubiläum passen würde.

- Grüncontainer-Standplatz: Im vergangenen Herbst wurde ein neuer Standort gefunden: Gegenüber dem alten Standort auf der anderen Straßenseite. (Rangiermöglichkeiten gegeben, evtl. Einhausung mit Bauzäunen).

Sollte dieser Platz vom Umwelt- und Naturschutzamt abgelehnt werden, muss auf den Haarberg ausgewichen werden. Auf alle Fälle ist ein Grüncontainer für Rohda wichtig!

- Schnelles Internet: Da sich die Telekom weigert, eine Konzessionsabgabe für ihre Kabelverlegungen auf kommunalen Grundstücken an die Stadtverwaltung zu leisten, kann ein Teilstück von ca. 200 m nicht verrohrt werden. Davon hängt allerdings die Versorgung Rohdas ab.

Sobald alle Unterlagen vorhanden sind, soll in einer Bürger-Informationsveranstaltung die Telekom ihren Standpunkt darlegen, denn sowohl für private Haushalte, als auch für örtliche Firmen ist eine Versorgung mit schnellem Internet notwendig.

- Die Vorschläge, in Rhoda und Umgebung Radwege anzulegen, wurden abgelehnt. Diese Entscheidung wird vom Ortsteilrat keinesfalls begrüßt, denn alle Radler, einschließlich der Kinder, müssen die Straßen nutzen, welche teilweise eng, steil und kurvenreich sind. Auf die Gefährdung der Radler aller Altersgruppen soll seitens des Ortsteilrates permanent hingewiesen und erneut Anträge für die Anlage von Radwegen gestellt werden.

- Verlesen der Haushaltsmittel §§ 4 und 16 der Ortsteilverfassung durch die Ortsteilbürgermeisterin: Derzeit sind beide Kostenstellen noch mit einer Haushaltssperre versehen. Vorschläge zur Mittelvergabe liegen bereits vor.

- Mietwohnung im Bürgerhaus: Die Ortsteilbürgermeisterin informiert, dass seitens der Fachämter keine erneute Wohnungsvermietung vorgesehen ist. Vom Ortsteilrat werden Vorschläge zur Nachnutzung der ehemaligen Wohnräume unterbreitet.

Eine Umsetzung dieser Pläne in Absprache mit dem Amt für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung kann noch nicht erfolgen; denn derzeit ist noch der Nachlassverwalter des ehemaligen Mieters tätig.

Abschließend bedankt sich die Ortsteilbürgermeisterin für die bisherige gute Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung bezüglich Ortsteilrat, aktiven Bürgern und örtlichen Vereinen.

gez. Voß
Ortsteilbürgermeisterin

gez. Kausch
Schriftführerin